



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 16.06.2025 floatend Uhr | Rike Bartmann

Mehr davon!

"Boah Rike, das tat heute so richtig richtig gut, mal nur auf das Gute zu schauen und auf das, was toll läuft!"

So nen Satz höre ich immer mal wieder und ich sag's euch ehrlich – ich freu mich soooo darüber!! Ich bin systemische Beraterin und arbeite oft mit Erzieherinnen und Erziehern in KiTas. Für die mach ich Teamtage. Das Besondere dabei ist: Wir schauen den ganzen Tag nur auf das, was gut läuft: Wo sind Stärken? Wer bringt welches Talent mit? Was wuppt das Team so richtig gut? Für die meisten ist das erstmal total fremd, nur auf das Gute zu gucken. Viel einfacher ist doch ne Haltung wie: "Ach man, das war echt blöd, das muss nächstes Mal anders laufen!" Komisch: wir können meist viel besser das Negative sehen. Darin sind wir alle irgendwie gut. Aber mal sich zu feiern für das, was gut läuft? Das sind wir einfach nicht gewohnt aus unserm Alltag zu sagen: "Ach, das war jetzt wirklich super, so wie's gelaufen ist!" Aber genau deshalb find ich's mega wichtig, dass wir immer wieder darauf schauen, was gut läuft. Da kann jede und jeder gleich mal bei sich anfangen: Welche Dinge kann ich super gut? Bei mir ist das zum Beispiel andere begeistern und mich in andere einzufühlen? Und ich bin mir ganz sicher – wenn jemand das immer wieder bei sich übt, dann fällt's demjenigen oder derjenigen auch viel leichter, das Gute bei den Anderen zu sehen. Und wenn ich mich dann noch traue, das der Person gegenüber zu sagen, was mir Positives aufgefallen ist, dann ist ein fettes Grinsen auf zwei Gesichtern garantiert!

Rike Bartmann, Münster